



## **GESCHICHTE DER LETZTEN 100 JAHRE**

# **Die Alliierten sind die Hauptschuldigen am Ersten und Zweiten Weltkrieg!**

Von KEWIL | Die offizielle und allgemein verbreitete Sicht in Serbien, Russland, Frankreich, England, den USA, Osteuropa und bei bescheuerten deutschen Historikern wie dem Ex-Nazi Fritz Fischer (1908-1999), dessen den Diskurs beherrschenden Schülern und der von ihnen indoktrinierten Bevölkerung, was den Start des Ersten Weltkriegs betrifft, geht etwa so:

Nach dem längst fälligen und völlig verständlichen Attentat des serbischen Freiheitskämpfers Princip auf den erzreaktionären habsburgischen Thronfolger Franz Ferdinand in Sarajewo stellte der kriegerische österreichische Kaiser Franz Joseph an den historischen Rechtsstaat Serbien total unannehmbare Forderungen, die Belgrad beim besten Willen nicht erfüllen konnte. Danach überfiel das räuberische Habsburger Reich – der 84-jährige Gewaltherrscher Franz Joseph wollte es im 66. Jahr seiner Regierungszeit und nach 48 Jahren Frieden endlich mal wieder richtig krachen lassen – das friedliche Serbien einfach so, worauf der noch friedlicher vor sich hinschnarchende russische Bär einfach schnell mobil machen mußte, obwohl er nichts weniger wollte als das. Diese

Mobilmachung benützten die kriegsgeilen Hunnen in Berlin mit ihrem martialischen Kaiser Wilhelm an der Spitze, um sofort über Belgien, wo sie Kinder schlachteten und verspeisten, in Frankreich einzufallen, was die jahrhundertlang absolut zivilisierte und sich selbst bescheidende – my home is my castle – britische Insel, die auf der ganzen Welt keinerlei Interessen hatte, dazu zwang, mit ihrer unbedeutenden Fischereiflotte und einem Friedenskottingent dem unschuldig in sich ruhenden, demokratischen Frankreich, das jahrhundertlang noch nie ein böses Wort oder gar Soldaten über den Rhein geschickt hatte, zu Hilfe zu kommen.

Natürlich könnte nichts falscher sein als diese Darstellung. Jede Einzelheit ist gelogen, billige Propaganda, eigennützige Selbstbeweihräucherung, historische Verdrehung. Und diese eifrig gepflegten geschichtlichen Unwahrheiten sind eine der größten Frechheiten des letzten Jahrhunderts bis auf den heutigen Tag. Die Wahrheit geht anders:

Serbien, ein unruhiger, von einer terroristischen Räuberbande und unzivilisierten Gangstern aller Art beherrschter Schurkenstaat, tat nicht die Bohne und rührte keinen Finger, um die feigen Attentäter und ihr Netz zu bekämpfen, geschweige denn, auch nur eine der Wiener Forderungen zu erfüllen, denn ganz Serbien war das Netz. (Noch heute, in diesem Jahr 2014 wollen sie dem Verbrecher Princip ein Denkmal setzen und gleichzeitig in die EU!)

Russland unterstützte die Serben zu hundert Prozent, wollte die Donaumonarchie sterben sehen und Deutschland angreifen. Der Zar schwankte zwar ein bißchen hin und her, gab aber den Kriegstreibern schließlich freie Hand und startete grundlos als Erster die Mobilmachung gegen Deutschland und damit den Krieg.

In Frankreich hatten seit dem Siebziger Krieg in der Regierung Feinde und Erzfeinde des Deutschen Reiches das Heft in der Hand, man brannte auf die Rückholung von Elsaß-Lothringen und

auf Rache! Alleine trauten sich die Franzosen nicht, aber mithilfe Russlands und Englands war man sicher zu gewinnen. Die französische Regierung ersehnte den Krieg regelrecht und befeuerte ihn.

Auch in Großbritannien hatten Feinde Deutschlands wie Edward Grey und der notorisch kriegsgeile Churchill, dem der Krieg nach eigener Aussage jede Sekunde Freude bereitete, schon längst das Heft übernommen. Das Deutsche Reich war ein Konkurrent, den man um einen Kopf kürzer machen wollte. Auch die mit Wilhelm engstens verwandte Krone hatte nichts gegen einen Krieg, der durch das imperialistische England erst von einem Zweifrontenkrieg zum Weltkrieg wurde.

Am friedlichsten waren der österreichische und der deutsche Kaiser. Keiner der beiden dachte und wollte Krieg gegen Russland oder England wegen Serbien. Gerade [im neuen Buch von Christopher Clark](#) (Die Schlafwandler) kommen beide Monarchen weitaus am besten weg! Weitere neuere historische Werke bestätigen das!

1917 mischte sich dann noch der ebenfalls höchst unehrliche US-Präsident Wilson ein und verstärkte die alliierte Lügenkoalition.

Dem bis dahin beispiellosen Sterben mit Millionen von Toten auf den Schlachtfeldern, an dem wie gesagt vor allem die Alliierten schuldig sind, folgte dann der Schandfrieden, das zum Himmel stinkende, unverschämte, impertinente und uns illegal und gegen jedes Völkerrecht aufgezwungene Diktat von Versailles – eine der ungeheuerlichsten historischen Frechheiten.

Die alliierte Räuberbande schob uns schamlos und jeder Gerechtigkeit spottend die Alleinschuld zu, stahl Deutschland ein Siebtel seines Territoriums und ein Zehntel seiner Bevölkerung. Dazu mußten wir jahrzehntelang bis in dieses Jahrtausend hinein Hunderte von Millionen Goldmark an

Reparationen zahlen, Unsummen für die Schandtaten anderer! Österreich-Ungarn verschwand ganz von der Landkarte. (Zum Diktat von Versailles folgen extra Artikel später!)

Außerdem führte der Erste Weltkrieg zum Erblühen von Kommunismus und Bolschewismus, denen später Millionen Menschen zum Opfer fielen, und das Diktat von Versailles begünstigte nahtlos den Aufstieg Hitlers, führte zum Zweiten Weltkrieg und zur Vernichtung der Juden. Um das klipp und klar zu wiederholen: ohne den Ersten Weltkrieg und Versailles hätte es Hitler, seine Verbrechen und den Zweiten Weltkrieg nicht gegeben. Und die Hauptschuld daran tragen die Alliierten, die den Ersten Weltkrieg entfacht und den unsäglichen Vertrag von Versailles diktiert haben, der alles weitere hauptursächlich ausgelöst hat!

Wir Deutschen fordern deshalb von den Hauptschuldigen am Ersten Weltkrieg sofort die Rückgabe der deutschen Ostgebiete samt Korridor bis Königsberg oder – ungern – notfalls ersatzweise Reparationen in der Höhe der heute geltenden Grundstückspreise pro Quadratmeter. Im Rahmen der deutsch-französischen Freundschaft schenken wir Frankreich Elsaß-Lothringen, die deutschen Kriegsgräber in Verdun müssen aber auch wie die französischen weiß gestrichen werden! Vor allem aber fordern wir von sämtlichen Alliierten die gezahlten Reparationen zurück, die mit Zins und Zinseszins mindestens drei Billionen Euro betragen – je eine also für Paris, London und Moskau (genauere Berechnung folgt)!

Wie wäre es mal mit dieser Sicht auf die Geschichte der letzten einhundert Jahre, die den unvergleichlichen Vorteil hat, der Wahrheit bisher am nächsten zu kommen? Die Hauptschuldigen sollen endlich bezahlen für das, was sie angerichtet haben! Stattdessen werden wir mit dem Euro schon wieder rasiert. Sage keiner, es gäbe keine Zusammenhänge! Nun, empört euch mal schön!